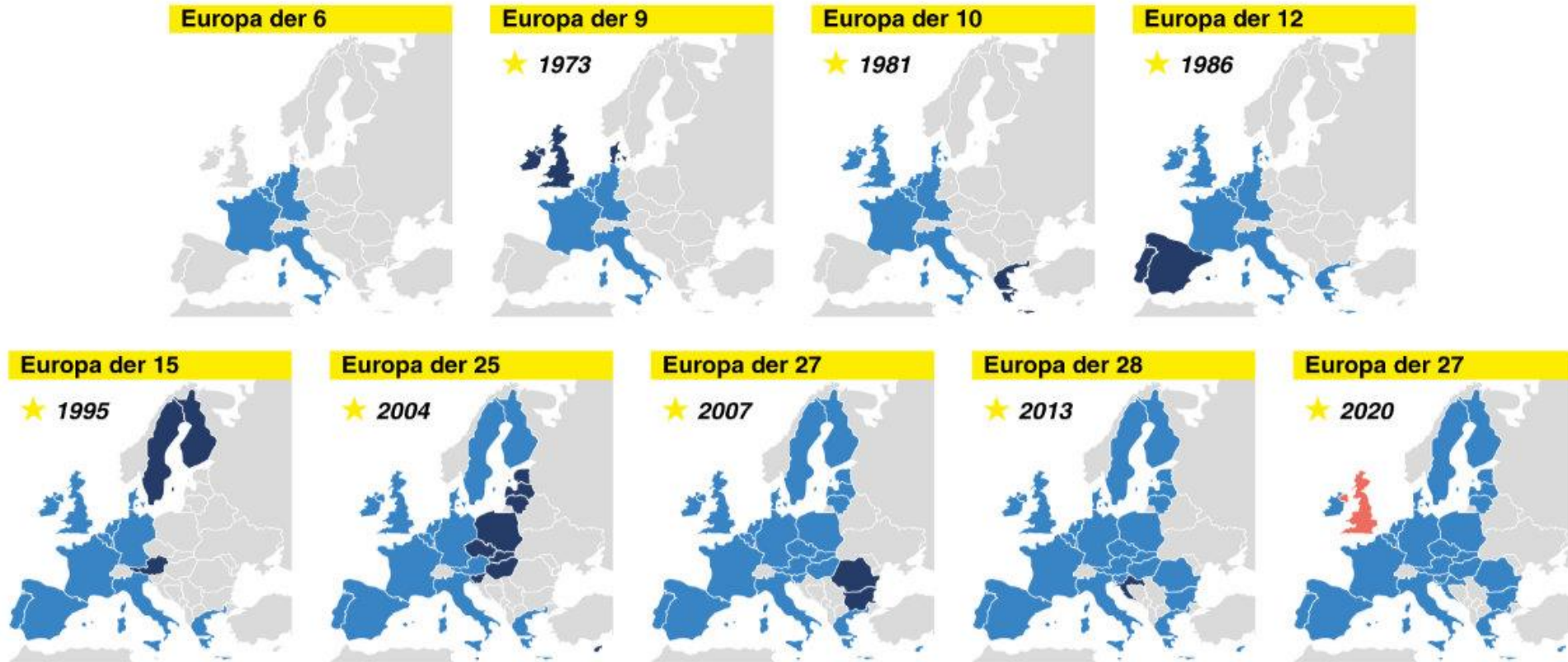


# Anwesenheit



# Die Geschichte der EU

★ Von den Römischen Verträgen (u. a. über die Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft EWG) im Jahr 1958 bis zur heutigen EU – die Entwicklung der Staatengemeinschaft



**Europa der 6**  
 Belgien  
 Deutschland  
 Frankreich  
 Italien  
 Luxemburg  
 Niederlande

**Europa der 9**  
 + Dänemark  
 + Großbritannien  
 + Irland

**Europa der 10**  
 + Griechenland

**Europa der 12**  
 + Portugal  
 + Spanien

**Europa der 15**  
 + Finnland  
 + Österreich  
 + Schweden

**Europa der 25**  
 + Estland  
 + Lettland  
 + Litauen  
 + Malta  
 + Polen

+ Slowakei  
 + Slowenien  
 + Tschechien  
 + Ungarn  
 + Zypern

**Europa der 27**  
 + Bulgarien  
 + Rumänien

**Europa der 28**  
 + Kroatien

**Europa der 27**  
 • Austritt  
 Großbritanniens

# Entwicklungsstand des Euroraums

- Mitglieder des Euroraums (Jahr des Beitritts)
- Beitritt zum Euroraum bei Erfüllung der Konvergenzkriterien
- Land mit Sonderstatus: Beitritt zum Euroraum auf eigenen Wunsch bei Erfüllung der Konvergenzkriterien



# Die Institutionen der EU

**Europäischer Rat**  
27 Staats- und Regierungschefs,  
Ratspräsident,  
EU-Kommissionspräsidentin




























**Rat der EU (Ministerrat)**  
Fachminister aus den  
27 Mitgliedsländern  
(z. B. Außen- oder Agrarminister)

**EU-Kommission**  
27 unabhängige  
Kommissare  
(einer je Mitgliedsland)

**Europäisches Parlament**  
720 Abgeordnete aus  
den 27 Mitgliedsländern  
kontrolliert demokratisch  
alle EU-Organe

**Weitere Einrichtungen und Organe der EU (Auswahl)**

<b>Gerichtshof der Europäischen Union</b>	▶ wacht über Verträge
<b>Europäischer Rechnungshof</b>	▶ kontrolliert Ausgaben
<b>Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss</b>	▶ beratende Aufgaben
<b>Ausschuss der Regionen der EU</b>	▶ beratende Aufgaben
<b>Europäische Zentralbank</b>	▶ sorgt für Stabilität des Finanzsystems (Euro) u. der Preise

Land	Beitritt	Einwohner	Fläche
 <a href="#">Belgien</a>	01.01.1958	11,79 Mio	31.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Bulgarien</a>	01.01.2007	6,45 Mio	111.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Deutschland</a>	01.01.1958	83,28 Mio	358.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Dänemark</a>	01.01.1973	5,95 Mio	43.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Estland</a>	01.05.2004	1,37 Mio	45.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Finnland</a>	01.01.1995	5,58 Mio	338.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Frankreich</a>	01.01.1958	68,29 Mio	549.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Griechenland</a>	01.01.1981	10,41 Mio	132.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Irland</a>	01.01.1973	5,31 Mio	70.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Italien</a>	01.01.1958	58,99 Mio	301.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Kroatien</a>	01.07.2013	3,86 Mio	57.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Lettland</a>	01.05.2004	1,88 Mio	64.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Litauen</a>	01.05.2004	2,87 Mio	65.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Luxemburg</a>	01.01.1958	0,67 Mio	2.590 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Malta</a>	01.05.2004	0,55 Mio	320 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Niederlande</a>	01.01.1958	17,88 Mio	42.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Polen</a>	01.05.2004	36,69 Mio	313.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Portugal</a>	01.01.1986	10,58 Mio	92.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Rumänien</a>	01.01.2007	19,06 Mio	238.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Schweden</a>	01.01.1995	10,54 Mio	447.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Slowakei</a>	01.05.2004	5,43 Mio	49.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Slowenien</a>	01.05.2004	2,12 Mio	21.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Spanien</a>	01.01.1986	48,35 Mio	506.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Tschechien</a>	01.05.2004	10,86 Mio	79.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Ungarn</a>	01.05.2004	9,59 Mio	93.000 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Zypern</a>	01.05.2004	1,34 Mio	9.250 km <sup>2</sup>
 <a href="#">Österreich</a>	01.01.1995	9,13 Mio	84.000 km <sup>2</sup>

# Entscheidungen im Rat der Europäischen Union

So entscheiden die jeweilig zuständigen Fachminister:innen der Mitgliedsstaaten

## Verfahren der **qualifizierten Mehrheit**

Im Rat der Europäischen Union gilt bei den meisten Entscheidungen das Verfahren der **qualifizierten Mehrheit** nach dem Prinzip der „doppelten Mehrheit“.

Eine Entscheidung ist angenommen, wenn gleichzeitig gilt:

- mindestens **55 % der Mitgliedstaaten** zustimmen (derzeit 15 von 27 Staaten)
- diese Staaten zusammen mindestens **65 % der EU-Bevölkerung** vertreten

Eine sogenannte **Sperrminorität** (Blockade einer Entscheidung) erfordert:

- mindestens **4 Mitgliedstaaten**
- die zusammen mehr als **35 % der EU-Bevölkerung** repräsentieren

# Entscheidungen im Rat der Europäischen Union

## Wer hat welche Entscheidungsgewalt?

### Die sechs Gründerstaaten der EU

- Deutschland
- Frankreich
- Italien
- Belgien
- Niederlande
- Luxemburg

### Die Mittelmeeranrainer der EU

Typische Gruppe:

- Spanien
- Frankreich
- Italien
- Griechenland
- Kroatien
- Slowenien
- Malta
- Zypern

# Entscheidungen im Rat der Europäischen Union

## Materialien

### Wer hat welche Entscheidungsgewalt?

#### Mittel- und osteuropäische Mitgliedstaaten

- Polen
- Tschechien
- Slowakei
- Ungarn
- Rumänien
- Bulgarien
- Kroatien
- Slowenien
- Estland
- Lettland
- Litauen

#### Die „großen Vier“

Mitglieder:

- Deutschland
- Frankreich
- Italien
- Spanien

#### Nordeuropäische Staaten

Typische Gruppe:

- Schweden
- Dänemark
- Finnland
- Irland
- Estland
- Lettland
- Litauen

Auf Grundlage der angegebenen Bevölkerungszahlen ergibt sich:

Ländergruppe	Anzahl Staaten	Bevölkerungsanteil (ca.)	Kann Entscheidungen beschließen?	Kann Entscheidungen blockieren?
Sechs Gründerstaaten	6	ca. 46 %	✗ Nein (zu wenige Staaten)	✓ Ja
Mittelmeeranrainer	8	ca. 37 %	✗ Nein	✓ Ja
Mittel- und osteuropäische Staaten	11	ca. 19 %	✗ Nein	✗ Nein
„Große Vier“	4	ca. 49 %	✗ Nein	✓ Ja
Nordeuropäische Staaten	7	ca. 6 %	✗ Nein	✗ Nein

### Fazit

Keine der genannten Gruppen kann allein eine Entscheidung mit qualifizierter Mehrheit durchsetzen, weil keine Gruppe mindestens 15 Mitgliedstaaten umfasst.

Eine Sperrminorität bilden können jedoch:

- die sechs Gründerstaaten,
- die Mittelmeeranrainer,
- die „Großen Vier“.

Die mittel-/osteuropäischen sowie die nordeuropäischen Staaten reichen dafür bevölkerungsmäßig nicht aus.

## Entscheidungen im Rat der Europäischen Union GASP (Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik)



**Einstimmigkeit**

# Einstimmigkeit – ja oder nein?

## GASP (Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik)

### Pro- und Contra-Argumente

Pro	Contra
Beschleunigt die Entscheidungsfindung	Könnte die Einheit der EU schwächen
Keine „trojanischen Pferde“, also EU-Staaten, die Interessen von Drittstaaten vertreten	Reduziert die Hebelwirkung einer EU-Entscheidung
Ermöglicht die Bildung von Koalitionen innerhalb der EU	Risiko, dass kleine Mitgliedstaaten diskriminiert werden
Keine Politik des kleinsten gemeinsamen Nenners	Risiko, dass Mitgliedstaaten insgesamt marginalisiert werden
Erhöht den Einfluss des EU-Außenbeauftragten	Schwächung der demokratischen Legitimität einer Entscheidung
Verhindert die Selbstblockade der EU-Außenpolitik	

Quelle: Europäisches Parlament EPRS, PE 659.451, Januar 2021 (Übersetzung Dr. Martin Große Hüttmann).

# Die EU auf einen Blick

